

Dortmunder Beiträge				
zur Raumplanung				

Anka Derichs Nahverkehrspläne im Zeichen der Liberalisierung

Page 170280 Stabelbertage - Xartes Canada Artes Canada - Xartes Canada Artes Canada - Artes Cana



Inhaltsverzeichnis

vorv	vort	9				
Zusa	ımmenfassung	10				
Abstract						
1. Ei	nführung	11				
1.1	Ziel der Studie	11				
1.2	Methodik	11				
2	Die Nahverkehrspläne in Nordrhein-Westfalen					
2.1	Bearbeitungszeitraum					
2.2						
2.3	·					
	2.3.1 Qualitätsstandards in den Nahverkehrsplänen der Kreise und kreisfreien Städ	tte 17				
	2.3.2 Qualitätsstandards in den Nahverkehrsplänen der Zweckverbände	18				
2.4	Schwachstellenanalyse					
2.5	Schwachverkehrszeiten in der Maßnahmenkonzeption20					
2.6	Verkehrs- und Wirkungsprognosen2					
2.7	Finanzierungs- und Investitionsplanung					
2.8	Die Nahverkehrspläne aus Sicht der Aufgabenträger					
2.9	Fazit	24				
3	Umsetzung und Fortschreibung	26				
3.1	Stand der Umsetzung					
3.2	Fördernde und hemmende Faktoren					
3.3	Themen der Fortschreibung aus Sicht der Aufgabenträger	32				
3.4	Fazit	34				
4	Neue Rahmenbedingungen	37				
4.1	Veränderte Rahmenbedingungen durch Novellierung des Wettbewerbsrechts	37				
	4.1.1 Ausschreibung fast ohne Ausnahme	38				
	4.1.2 Positionierung bereits im nächsten Nahverkehrsplan	38				
	4.1.3 Anpassung des Rechtsrahmens in Deutschland	39				
4.2	Nahverkehrspläne als Grundlage des Wettbewerbs					
	4.2.1 Erfolgskontrolle und Qualitätssicherung	41				
	4.2.2 Linienbündelung	42				
	4.3 Fazit	43				

į

5	Handlungsempfehlungen				
5.1	Prozessorganisation				
	5.1.1	Klärung der Zuständigkeiten	47		
	5.1.2	Einstellung einer Fachkraft	. 49		
	5.1.3	Externe Vergabe der Bearbeitung	50		
	5.1.4	Bildung von Arbeitskreisen	51		
	5.1.5	Moderation	54		
5.2	Planungsmethoden & Konzepte				
	5.2.1	Erfolgskontrolle	55		
	5.2.2	Anforderungsprofil nach Qualitätsstandards	57		
	5.2.3	Schwachstellenanalyse	60		
	5.2.4	Nachfrageerhebung	61		
	5.2.5	Wirkungsprognose	63		
	5.2.6	Kostenkalkulation	65		
	5.2.7	Prioritätensetzung	66		
	5.2.8	Produktdifferenzierung und Netzgestaltung	67		
	5.2.9	Begleitende Maßnahmen	68		
5.3	Empfehlungen an das Land		69		
	5.3.1	Fortbildung & Beratung	69		
	5.3.2	Rechtliche Fragen	71		
6	Fazit	***************************************	73		
Lite	ratur		75		
Anhang I					
Anh	70				